

GEMEINDE HAPPURG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES HAPPURG

Protokoll Nr:	7/2026
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 06.05.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:42 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Bogner, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Barthel, Johannes
Brückner, Helmut
Kirschner, Jörg
Kohl, Jürgen
Lämmermann, Markus
Loos, Thomas
Panzer, Julian
Rebel, André
Ringlein, Angela
Roller, Andreas
Schmidt, Thomas
Scholz, Bernhard
Söhnlein, Christina
Stadelmann, Alexander
Vogel, Jürgen
Weidinger, Stefan

Schriftführerin

Beck, Michaela

Verwaltung

Krimm, Stephan

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den ersten Bürgermeister
2. Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
Vorlage: HAP/SG1/562/2026
3. Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister/innen
Vorlage: HAP/SG1/563/2026
4. Wahl des/der zweiten und evtl. des/der dritten Bürgermeisters/Bürgermeisterin
Vorlage: HAP/SG1/564/2026
5. Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen
Vorlage: HAP/SG1/565/2026
6. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Vorlage: HAP/SG1/566/2026
7. Vorläufiges Inkraftsetzen der alten Geschäftsordnung mit Änderungen
Vorlage: HAP/SG1/567/2026
8. Bestellung der Ausschussmitglieder
Vorlage: HAP/SG1/568/2026
9. Bestellung der/des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: HAP/SG1/569/2026
10. Entsendung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Happurg
Vorlage: HAP/SG1/570/2026
11. Entsendung eines weiteren Mitglieds in die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hersbruck
Vorlage: HAP/SG1/572/2026
12. Sonstiges

Erster Bürgermeister Bernd Bogner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Happurg, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Begrüßung durch den ersten Bürgermeister

Stimmberechtigt – 16 Personen

Der 1. Bgm. Bernd Bogner begrüßt das Gremium, die neugewählten Gemeinderatsmitglieder und die Zuhörer. Zudem beglückwünscht er GRM Helmut Brückner zu seiner Wiederwahl als Stellvertretender Landrat.

19:03 Uhr - GRM André Rebel erscheint zur Sitzung.
Stimmberechtigt – 17 Personen

Er führt wie folgt aus:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

verehrte Gäste,

ich darf Sie alle herzlich zur konstituierenden Sitzung unseres neu gewählten Gemeinderates begrüßen.

Zunächst möchte ich allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ganz herzlich zur Wahl gratulieren.

Sie haben das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger erhalten – ein Vertrauen, das Verantwortung mit sich bringt.

Verantwortung für unsere Gemeinde, für ihre Entwicklung und für das Wohl aller Menschen, die hier leben.

Happurg ist eine lebenswerte Gemeinde mit vielen Stärken: unsere schöne Landschaft, ein aktives Vereinsleben, engagierte Bürgerinnen und Bürger und nicht zuletzt ein guter Zusammenhalt. Diese Qualitäten gilt es zu bewahren und weiter auszubauen.

Gleichzeitig stehen wir vor wichtigen Aufgaben und Herausforderungen. Themen wie nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur, Digitalisierung, Kinderbetreuung, Energiewende und der Erhalt unserer Lebensqualität werden uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen.

Diese Aufgaben können wir nur gemeinsam bewältigen – mit Offenheit, Sachlichkeit und gegenseitigem Respekt.

Ich wünsche mir für die Zusammenarbeit im Gemeinderat eine konstruktive, respektvolle und zielorientierte Atmosphäre.

Unterschiedliche Meinungen sind dabei nicht nur normal, sondern wichtig. Entscheidend ist, dass wir im Dialog bleiben und stets das Wohl unserer Gemeinde und unserer Mitbürger/innen in den Mittelpunkt stellen.

Ein Gemeinderat ist dann am stärksten, wenn der Informationsfluss nicht nur in den Sitzungen, sondern auch dazwischen reibungslos funktioniert.

Deshalb ist es mir wichtig, eines heute Abend ganz deutlich zu sagen:

Meine Tür im Rathaus steht für jeden von Ihnen – unabhängig von Fraktion oder Parteibuch – jederzeit offen.

*Wenn Sie Fragen zu Projekten haben, wenn Sie Anregungen aus der Bevölkerung weitertragen möchten oder wenn es Klärungsbedarf bei schwierigen Themen gibt: **Kommen Sie zu mir.***

Lassen Sie uns die kurzen Wege nutzen. Ein kurzes Gespräch unter vier Augen kann oft mehr bewegen und Missverständnisse schneller ausräumen als jeder förmliche Antrag. Ich lade Sie ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, denn wir alle verfolgen am Ende dasselbe Ziel:

„Das Beste für unsere Gemeinde und seine Ortsteile zu erreichen.“

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat und wünsche uns allen für die kommende Amtszeit gute Entscheidungen, gegenseitigen Respekt und auch den nötigen Mut, dass wir in den nächsten 6 Jahren gemeinsam viel erreichen.

Vielen Dank.

2 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Helmut Brückner, Markus Lämmermann, Julian Panzer, Bernhard Scholz und Alexander Stadelmann leisten den gem. Art. 31 Abs. 4 GO erforderlichen Eid für neugewählte Gemeinderatsmitglieder.

3 Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister/innen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat muss, bevor er zur Wahl weiterer Bürgermeister schreitet, durch Mehrheitsbeschluss bestimmen, ob ein oder zwei weitere Bürgermeister gewählt werden sollen. Das bedeutet, ein 2. Bürgermeister muss gewählt werden. Ob auch ein 3. Bürgermeister gewählt wird, entscheidet der Gemeinderat (Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO).

Beschluss:

Der GR Happurg beschließt, nur einen weiteren Bürgermeister zu wählen. Auf die Wahl eines 3. Bürgermeisters wird verzichtet.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

4 Wahl des/der zweiten und evtl. des/der dritten Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Sachverhalt:

Wählbar sind nach Art. 35 Abs. 2 S. 1 GO i.V.m. Art. 39 Abs. 1 u. 2 GLKrWG nur solche Personen, die zum ersten Bgm. gewählt werden könnten:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und

- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Art. 39 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 GLKrWG)

Es kann jede wählbare Person aus dem GR gewählt werden.

Jeder weitere Bgm. ist einzeln zu wählen. Geheime Abstimmung unter Verwendung von Stimmzetteln. Das GR-Mitglied kann sich selbst wählen und ist bei Anwesenheit sogar zur Stimmabgabe verpflichtet.

Wer einen leeren Stimmzettel abgibt, genügt zwar seiner Abstimmungspflicht, doch der leere Stimmzettel ist ungültig.

Ungültig ist auch ein Stimmzettel, der auf eine nicht wählbare oder nicht mit Sicherheit erkennbare Person lautet.

Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl so oft zu wiederholen, bis die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig ist.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen hat. Ein Vorschlag ist nicht erforderlich. Erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los. Die Annahme der Wahl erfolgt schriftlich.

Seitens des Gremiums besteht Einverständnis, dass 1. Bgm. Bernd Bogner, Verwaltungsrat Stephan Krimm und Verwaltungsangestellte Michaela Beck den Wahlausschuss bilden.

Fraktionssprecher Jörg Kirschner (FWG) schlägt Thomas Schmidt vor. Gemeinderatsmitglied Andreas Roller (SPD/Grüne) schlägt Julian Panzer vor. Julian Panzer lehnte eine Kandidatur ab, da die im Vorfeld geführten Gespräche dies nicht erwarten ließen. Zudem wies er auf seine berufliche Auslastung als Beamter des Freistaats Bayern und seine Tätigkeit im elterlichen Betrieb hin. Angela Ringlein (SPD/Grüne) schlägt Andreas Roller vor. Thomas Schmidt und Andreas Roller stellen sich der Wahl.

Nach geheimer Wahl werden von 17 Wahlberechtigten 17 Stimmen abgegeben, davon sind 17 gültig. 14 gültige Stimmen entfallen auf Thomas Schmidt und drei gültige Stimmen entfallen auf Andreas Roller.

Damit ist Thomas Schmidt zum 2. Bgm. gewählt. 1. Bgm. Bogner verkündet das Ergebnis und fragt Herrn Thomas Schmidt, ob er die Wahl annehme. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bittet um gute Zusammenarbeit.

Der 2. Bgm. Thomas Schmidt teilt mit, dass in Zukunft nicht mehr er, sondern GRM Julian Panzer Fraktionssprecher der CSU-Fraktion sei.

Zur Kenntnis genommen

5 Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen

Nachdem der bisherige Amtsinhaber wiedergewählt wurde, entfällt die Eidesleistung.

Sachverhalt:

In der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind Dinge zu regeln wie die Stärke von Ausschüssen, die Entschädigung von ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern oder die Rechtsstellung der Bürgermeister bzw. die Anzahl der weiteren Bürgermeister.

Festlegung der Ausschüsse und der Zahl ihrer Mitglieder:

Der Gemeinderat Happurg bildete bisher drei Ausschüsse

- Haupt- und Finanzausschuss (9 Mitglieder)
- Bau- und Umweltausschuss (7 Mitglieder)
- Rechnungsprüfungsausschuss (5 Mitglieder)

In einer Besprechung der Fraktionssprecher mit dem ersten Bürgermeister und der Geschäftsleitung am 29.04.2026 kam man zu dem Konsens, dass dies auch in dieser Wahlperiode so bleiben solle. Die Satzung wäre also in diesem Punkt nicht zu ändern.

In der Geschäftsordnung des Gemeinderats sollen die Bestimmungen weitergelten, dass als Berechnungsmethode das Verfahren Hare-Niemeyer zugrunde gelegt wird, und dass bei gleichem Anspruch auf den letzten Sitz die größere Anzahl der bei der Kommunalwahl auf die Gruppierung entfallenen Stimmen ausschlaggebend sein soll.

Den Anspruch jeder Fraktion auf wie viele Sitze kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

2026 Varianten der Ausschussbesetzung in Happurg

Verfahren	D'Hondt	Hare/Niemeyer	Sainte-Lague/Schepers
-----------	---------	---------------	-----------------------

bei 9 Ausschusssitzen (HFA)

CSU	4	4	4
FWG	3	3	3
SPD/Grüne	2	2	2

bei 7 Ausschusssitzen (BuA)

CSU	3	3	3
FWG	3	3	3
SPD/Grüne	1	1	1

bei 5 Ausschusssitzen (RPA)

CSU	2	2	2
FWG	2	2	2
SPD/Grüne	1	1	1

bei 8 Ausschusssitzen

CSU	4	4	3
-----	---	---	---

FWG	3	3	3
SPD/Grüne	1	1	2

bei 10 Ausschusssitzen

CSU	4	4	4
FWG	4	4	4
SPD/Grüne	2	2	2

bei 4 Ausschusssitzen (Vgem)

CSU	2	2	2
FWG	2	1	1
SPD/Grüne	0	1	1

Die Fraktionen werden aufgefordert, in der Sitzung unter TOP 8 für sämtliche ihnen zustehenden Ausschusssitze jeweils ein ordentliches Mitglied sowie bis zu drei Vertreter zu benennen.

Festlegung der Höhe des Sitzungsgeldes für ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder:

In der oben genannten Besprechung kam man ebenfalls überein, dass das seit 2014 auf 30,00 € festgelegte Sitzungsgeld (§ 3 Abs. 2 der Satzung) auf 40,00 € angehoben werden sollte. In diesem Punkt wäre dann die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu ändern. Der Entwurf einer entsprechenden Änderungssatzung liegt dieser Sitzungsvorlage bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg erlässt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Niederschrift in Anlage beigelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

7 Vorläufiges Inkraftsetzen der alten Geschäftsordnung mit Änderungen

Sachverhalt:

Seitens der Verwaltung aber auch des Gemeindetags wird empfohlen, in der konstituierenden Sitzung nicht über den Erlass einer neuen Geschäftsordnung mit allen damit verbundenen Details zu beraten, sondern zunächst den vorläufigen Fortbestand der alten Geschäftsordnung zu beschließen und erst in einer der nächsten Sitzungen (evtl. Vorberatung durch HFA) die neue Geschäftsordnung zu erlassen.

In der Besprechung am 29.04.2026 war man sich aber einig, dass man die Erweiterung bei der Benennung von Vertretern von Ausschussmitgliedern gleich aufnehmen sollte. Dadurch soll vor allem bei den größeren Fraktionen mehr Flexibilität bei den Vertretungen ermöglicht werden.

Beschluss:

Der GR Happurg beschließt, die Geschäftsordnung (GSchO) aus der Wahlperiode 2020 bis 2026 bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung mit folgenden Maßgaben in Kraft zu setzen.

1. Die Anlagen 1 und 2 werden den Neubesetzungen entsprechend geändert.
2. § 6 Abs. 2 GSchO erhält folgende Fassung:

„(2) Für die Mitglieder eines Ausschusses werden für den Fall ihrer Verhinderung je Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft auf deren Vorschlag stellvertretende Mitglieder in einer bestimmten Reihenfolge namentlich bestellt.“

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

8 Bestellung der Ausschussmitglieder

Sachverhalt:

Die Fraktionen werden nun aufgefordert, für sämtliche ihnen nach Vorgabe der unter TOP 6 beschlossenen Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zustehenden Ausschusssitze jeweils ein ordentliches Mitglied sowie einen 1. und einen 2. Vertreter zu benennen.

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (9 Mitglieder)

Ausschuss	ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung	3. Stellvertretung
CSU	Weidinger	Lämmermann	Rebel	Panzer
	Schmidt	Rebel	Panzer	Lämmermann
	Kohl	Panzer	Lämmermann	Rebel
	Brückner	Lämmermann	Rebel	Panzer
FWG	Kirschner	Stadelmann	Söhnlein	Loos
	Vogel	Söhnlein	Loos	Stadelmann
	Barthel	Loos	Stadelmann	Söhnlein
SPD/Grüne	Roller	Scholz		
	Ringlein	Scholz		

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der GR Happurg bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Anwe- send:	Für den Beschluss	Gegen
17	17	0

Bau- und Umweltausschuss (7 Mitglieder)

Ausschuss	ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung	3. Stellvertretung
CSU	Rebel	Schmidt	Brückner	Kohl
	Weidinger	Panzer	Kohl	Schmidt
	Lämmermann	Kohl	Schmidt	Brückner
FWG	Stadelmann	Vogel	Kirschner	Barthel
	Loos	Kirschner	Barthel	Vogel
	Söhnlein	Barthel	Vogel	Kirschner
SPD/Grüne	Scholz	Roller	Ringlein	

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der GR Happurg bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern des Bau- und Umweltausschusses.

Anwe- send:	Für den Beschluss	Gegen
17	17	0

Rechnungsprüfungsausschuss (5 Mitglieder)

Ausschuss	ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung	3. Stellvertretung
CSU	Lämmermann	Brückner	Rebel	Kohl
	Panzer	Kohl	Schmidt	Weidinger
FWG	Stadelmann	Vogel	Kirschner	Loos
	Barthel	Kirschner	Loos	Vogel
SPD/Grüne	Ringlein	Scholz	Roller	

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der GR Happurg bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern des Rechnungsprüfungsausschusses.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

9 Bestellung der/des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Sachverhalt:

Da im RPA der Vorsitz nicht wie bei anderen Ausschüssen kraft Gesetzes dem 1. Bürgermeister zusteht, hat der Gemeinderat eines der in den RPA berufenen Mitglieder zum Ausschussvorsitzenden zu bestimmen. Dies geschieht nicht durch Wahl, sondern durch offene Abstimmung.

Aus dem Gremium wird Julian Panzer als Vorsitzender und Johannes Barthel als Stellvertretender Vorsitzender genannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg bestellt GRM Julian Panzer als Vorsitzenden und GRM Johannes Barthel als Stellv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Gemeinderates Happurg.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

10 Entsendung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Happurg

Sachverhalt:

Nach der Verwaltungsgemeinschaftsordnung sind neben dem 1. Bürgermeister vom Gemeinderat vier weitere Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung zu entsenden. Für diese vier Mitglieder ist nur ein stellvertretendes Mitglied für den Fall der Verhinderung zu benennen. Da dies gesetzlich festgelegt ist (Einwohnerzahl) besteht hier kein Spielraum hinsichtlich Erhöhung oder Reduzierung. Die Bestellung erfolgt analog der Ausschussbesetzung.

CSU 2 Mitglieder
FWG 1 Mitglied
SPD/Grüne 1 Mitglied

Die Fraktionen werden aufgefordert, für die ihnen zustehenden Sitze jeweils ein ordentliches Mitglied sowie **einen** Vertreter zu benennen.

Gemeinschaftsversammlung der VG Happurg

Ausschuss	ordentliches Mitglied	Stellvertretung
CSU	Panzer	Kohl
	Schmidt	Lämmermann
FWG	Kirschner	Loos
SPD/Grüne	Roller	Scholz

Beschluss:

Der GR Happurg bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Happurg.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

11 Entsendung eines weiteren Mitglieds in die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hersbruck

Sachverhalt:

Die Zahl der Entsendung von Räten in die Schulverbandsversammlung ist ebenfalls gesetzlich geregelt (Schulfinanzierungsgesetz). Hier ist die Schülerzahl maßgeblich. Happurg hat danach neben dem 1. Bürgermeister (geborenes Mitglied) noch ein weiteres Mitglied zu entsenden.

Das bedeutet, die CSU hat als stärkste Fraktion das Vorschlagsrecht für diesen Sitz.
Die Fraktion der CSU wird aufgefordert, für den ihr zustehenden Sitz ein ordentliches Mitglied sowie eine/n Vertreter/in zu benennen.

Die CSU-Fraktion benennt GRM Julian Panzer als ordentliches Mitglied der Schulverbandsversammlung. Als Vertreter wird GRM Jörg Kirschner von der FWG-Fraktion benannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg bestellt GRM Julian Panzer als ordentliches Mitglied und GRM Jörg Kirschner als Vertreter in die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hersbruck.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

12 Sonstiges

- **Fraktionssprecher – Runde**

Es ist angedacht in den nächsten Wochen eine Fraktionssprecher – Runde abzuhalten.

Aus dem Gremium:

- **Senioren- und Jugendbeauftragter**

Gibt es einen neuen Senioren- und Jugendbeauftragten?

Dies wird in der Fraktionssprecher – Runde besprochen.

Erster Bürgermeister Bernd Bogner schließt um 19:42 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Happurg.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Bogner
Erster Bürgermeister

Michaela Beck
Schriftführung